

Achtzehntes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 19. Februar 1852.

Erster Theil.

Ouverture zum Märchen: „von der schönen Melusine“,
componirt von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Recitativ und Arie aus „Jessonda“ von Spohr, gesungen
von Fräulein *Anna Klassig*.

Ich hatt' entsagt der Erde Freuden, und vor mir lag das Leben wie eine
Wüste, verwelkt die Blumen, der Quell versieget; da glänzt am Himmel ein Strahl
der Morgenröthe; auf Lichtes Schwingen nah't Glück und Hoffnung, nah't die Liebe
wieder. Von Blumengewinden gekrönet, umwallt, erscheint des Freundes geliebte
Gestalt; in seinen Armen, weit über Länder, über Meere schwebt' ich empor zum
Himmel. Weh! da erfasst mich eine Riesenfaust, und reisst mich nieder aus
lichten Höh'n zu schauervollen Tiefen!

Hohe Götter! schauet nieder,
Ach, erbarmt euch meiner Noth!
Gebt mir den Geliebten wieder,
Rettet mich vom Flammentod!

Mit muthigem Verlangen,
O Lieb', ruf' ich nach dir!
Mit sehnsuchtsvollem Bangen
Harr' ich der Rettung hier.

Lass, Brama, Regen giessen
Aus Wolken mild herab,
Lass Ströme löschend fließen
Bei meinem Flammengrab!

Altäre will ich gründen,
Mit Blumen sie umzieh'n,
Und Opfer will ich zünden,
Wo Myrth' und Lotus glüh'n!

Mit muthigem Verlangen,
O Lieb', ruf' ich nach dir!
Mit sehnsuchtsvollem Bangen
Harr' ich der Rettung hier.

Miss II y 57, 23

MT/207/2003